

E 01040 0 18. Juni 2024

LANDESHAUPTSTADT



EG: 17.06.2024

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

BGR *feh 17.6.*

Der Magistrat

Bürgermeisterin

über
Magistrat

Christiane Hinnerger

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

12. Juni 2024

an die Rathausfraktion

Anfrage der Fraktion FWG/Pro Auto vom 12.02.2024, Nr. 167/2024 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
SV-Nr. 24-V-67-0011

[Antragstext] Umgestaltung des Horchembrunnen in Nordenstadt

Die Umgestaltung des Horchembrunnen zieht sich zwischenzeitlich schon über viele Jahre hin. Selbst Anfragen des Ortsbeirates werden nicht zeitnah beantwortet.

Aus diesem Grund bitten wir den Magistrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wann wurde bzw. wird die Beauftragung der notwendigen Wurzeluntersuchung der Linde als notwendige Vorbereitung der Umgestaltung veranlasst? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Wann erfolgte die Übertragung der Zuständigkeit an das Grünflächenamt?
3. Wie ist die Bewertung des vorliegenden Vorschlags der Historischen Werkstatt/ZfN für die Umgestaltung?
4. Sind für die Umgestaltungsmaßnahme Mittel im Haushalt 2024 eingestellt? Wenn ja, in welcher Höhe, ggf. auch durch Umwidmung der Haushaltsmittel?
5. Wie ist der aktuelle Zeitplan zur Umgestaltung des Brunnens?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der Umgestaltung des Horchembrunnens. Der Beantwortung der Einzelfragen möchte ich voranschicken, dass Einigkeit darüber besteht, dass der Horchembrunnen und das Umfeld des Brunnens aufgewertet werden sollen. Hierzu wird das Grünflächenamt für den Haushalt 2026 Planungsmittel anmelden, um einen Entwurf mit einer validen Kostenberechnung zu erstellen. In einem nächsten Schritt können danach die notwendigen Baumittel im Haushalt angemeldet werden, und es kann dann unter

Dezernat für
Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und
Organisation

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-2555
Telefax: 0611 31-3956
E-Mail: buergermeisterin@wiesbaden.de

www.wiesbaden.de

Beteiligung des Ortsbeirates eine konkrete Ausführungsvorlage beschlossen werden, um danach die Maßnahmen umzusetzen.

Die Fragen 1 bis 5 beantworte ich wie folgt.

Zu 1

Das Grünflächenamt konnte bei diesem Vorhaben bisher nicht tätig werden, da hierfür über den städtischen Haushalt bisher keine Planungsmittel bereitgestellt wurden. Diese Mittel sind entscheidend, um eine Grundlagenermittlung durchzuführen, beispielsweise eine Wurzeluntersuchung, sowie eine anschließende Entwurfsplanung erstellen zu lassen. Der Entwurf bildet die Grundlage für eine solide Kostenberechnung zur Umsetzung des Projektes, die Grundlage für weitere Haushaltsanmeldungen ist.

Zu 2

Es ist wichtig anzumerken, dass das Grünflächenamt derzeit keine Zuständigkeit für die betreffenden Flächen besitzt, lediglich die Baumkontrollen und eventuell notwendige Schnittmaßnahmen an der Linde liegen in der Verantwortung des Grünflächenamtes. Die Verwaltung der Flächen und die Zuständigkeit für den Brunnen liegt weiterhin beim Tiefbauamt, wie auch beim Vor-Ort-Termin im Jahr 2023 besprochen wurde. Die Übertragung der Zuständigkeit an das Grünflächenamt soll erst mit Abschluss der Umgestaltung erfolgen. Die Verantwortung für den Brunnen selbst soll aber aufgrund der besseren Fachkompetenzen beim Tiefbauamt bleiben.

Zu 3

Der Vorschlag der Historischen Werkstatt/ZfN für die Umgestaltung des Horchembrunnens wird im Rahmen der Entwurfsplanung bewertet und mit einbezogen werden?

Zu 4/ 5

Wir sind bestrebt, einen gestalterischen Vorschlag zu erarbeiten, sobald die finanziellen und personellen Ressourcen hierfür zur Verfügung stehen. Zur Mittelanmeldung und zur Zeitplanung s. Vorbemerkung.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Loyal im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-4344 gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Bettina Gies
Stadträtin